

Gottesdienst - Frieden

am: **7/8.9.2013** 23. So im Jahreskreis

Lesung: **Weish 9,13-19**

Evangelium: **Lk 14,25-33**

*Einzug: Schalom - Sing mit mir
Gott liebt diese Welt*

*D 88,1+2
GL 297,1-4*

Begrüßung und Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen. Der Friede des Herrn ...

Aufruf des Papstes - Lektor

„Heute, liebe Brüder und Schwestern, möchte ich mir jenen Schrei zu Eigen machen, der sich aus jedem Winkel der Erde, aus jedem Volk, aus dem Herzen eines jeden und aus der einen großen Menschheitsfamilie mit immer größerer Ängstlichkeit erhebt. Es ist der Schrei nach Frieden. Es ist der Schrei, der lautstark ruft: Wir wollen eine friedliche Welt; wir wollen Männer und Frauen des Friedens sein; wir wollen, dass in dieser unserer Gesellschaft, die durch Spaltungen und Konflikte zerrissen ist, der Friede aufbreche und nie wieder Krieg sei! Nie wieder Krieg! Der Friede ist ein zu kostbares Gut, als dass er nicht gefördert und geschützt werden müsste. [...]

Aus diesem Grund, liebe Brüder und Schwestern, habe ich beschlossen, am kommenden 7. September, am Vorabend des Festes der Geburt Marias, der Königin des Friedens, für die gesamte Kirche einen Tag des Fastens und Betens für den Frieden in Syrien, im Nahen Osten und in der gesamten Welt auszurufen. Ich lade ebenso die Brüder und Schwestern aller christlichen Konfessionen, die Mitglieder der anderen Religionen und

die Menschen guten Willens dazu ein, sich dieser Initiative in einer ihnen geeignet erscheinenden Weise anzuschließen.“

Einleitung

Wir verbinden uns mit Papst Franziskus und mit allen, die um den Frieden in der Welt beten.

Wir sind beieinander, weil wir mit Sorge auf Syrien und den Nahen Osten blicken.

In alledem fragen wir nach Gott, der das Leben jedes Menschen geschaffen und der in Jesus Christus allen Menschen seine Liebe gezeigt und angeboten hat.

Besinnung/Kyrie:

Vor dich, Gott, bringen wir unsere Not und die Not der Welt:

Wir gedenken der Menschen, die Opfer von Gewalt sind.

Kerze auf den Altar stellen

Stille

Wir gedenken der Menschen, die unter Ungerechtigkeit leiden.

Kerze auf den Altar stellen

Stille

Wir gedenken der Menschen, die in Kriegsgebieten leben.

Kerze auf den Altar stellen

Stille

Wir gedenken der Menschen, die ihr Leben im Krieg verloren haben.

Kerze auf den Altar stellen

Stille

Wir gedenken der Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Kerze auf den Altar stellen

Stille

*Kyrie: Geheimnis über uns
Herr Jesus, du bist unser Friede*

*D 24,1-3
GL 495,6*

Vor dich, Gott, bringen wir unseren Dank der Welt:

Wir danken dir für alle Menschen, die Gewalttaten verhindern und für alle, die Opfern von Gewalt beistehen.

*Blume wird auf den Altar gestellt
Stille*

Wir danken dir für alle Menschen, die Ungerechtigkeiten benennen und für Gerechtigkeit eintreten.

*Blume wird auf den Altar gestellt
Stille*

Wir danken dir für alle Menschen, die Frieden stiften und sich in Friedensprozessen engagieren.

*Blume wird auf den Altar gestellt
Stille*

Wir danken dir für alle Menschen, die für ihren Glauben eintreten, auch da, wo es gefährlich für sie ist.

*Blume wird auf den Altar gestellt
Stille*

Gebet

Gott des Friedens und der Gerechtigkeit, wir bitten dich: lass unsere Augen offen bleiben für das Elend und die Not der Welt.

Gib uns offene Ohren für die Schwierigkeiten und Sorgen unserer Mitmenschen.

Gib uns Mut zum Handeln, damit wir uns nach unseren Kräften einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit.

Dies bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

*Gloria: Ehre sei Gott auf der Erde
Allein Gott in der Höh sei Ehr*

*D 29
GL 457,1-3*

Tagesgebet

Herr aller Herren, du willst, dass die Menschen miteinander in Frieden leben. Wir bitten dich, zeige den Politikern, wie sie Spannungen lösen und neue Kriege verhindern können. Lass die Verhandlungen unter den Nationen der Verständigung dienen und führe die Bemühung zum Erfolg.

Wir bitten dich um gerechte Lösung der Konflikte, die Ost und West, Nord und Süd, Farbige und Weiße, arme und reiche Völker voneinander trennen.

Lass nicht zu, dass wir mitmachen, wenn Hass und Feindschaft Menschen gegeneinander treiben. Hilf uns Frieden halten, weil du mit uns Frieden gemacht hast.

Lesung

*Zwischengesang: Halleluja, Herr, den Wort
Halleluja*

*D 48
355,4*

Evangelium

Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Wir rufen, o Gott, zu dir und bitten dich:

1. Für uns ganz persönlich, dass wir die Aufforderung Jesu zum Frieden in unserer kleinen Umgebung ernst nehmen: Herr, erhöere uns ...
2. Dass wir keinem unsere Stimme geben, der sich für gewaltsame oder kriegerische Lösungen einsetzt und sie gutheißt: Herr, erhöere uns ...
3. Für die unschuldigen Menschen, die wie in Syrien unter den gewaltsamen System zu leiden haben, dass die Weltgemeinschaft ihnen auf friedlichem Weg zu Hilfe kommt: Herr, erhöere uns ...
4. Für alle, die eine Mitschuld an Unfrieden und Krieg, an Gewalt und Mord tragen, dass sie in sich gehen und zusammen mit Gutwilligen neue Wege gehen: Herr, erhöere uns ...
5. Für alle Opfer von Krieg und Gewalt, dass sie uns durch ihren Verzicht auf Rache und durch ihre Versöhnungsbereitschaft zum Zeichen des Friedens Gottes werden: Herr, erhöere uns ...

Dann entsteht unter uns und durch uns das Reich des Friedens, das seine Vollendung in der neuen Welt Gottes finden wird.
Amen.

Gabenbereitung:

Instrumental

Gabengebet

Herr, unser Gott,
du schenkst uns den Frieden
und gibst uns die Kraft, dir aufrichtig zu dienen.
Laß uns dich mit unseren Gaben ehren
und durch die Teilnahme
an dem einen Brot und dem einen Kelch
eines Sinnes werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

*Sanctus: Heilig - Herr aller Mächte
Heilig*

*D 71
GL 481*

Vater unser - gesungen (Du unser Vater D 84)

Zum Friedensgruß

Agnus Dei: Meinen Frieden gebe ich euch

D 90,1+3

Zur Kommunion:

instrumental

Schlussgebet

Herr, allmächtiger Gott,
der du die Welt trägst,
gib, dass alle,
die Verantwortung haben,
erfüllt werden mit Weisheit und Kraft,
damit sie ihre Aufgabe
vollbringen zum Leben
und nicht zum Verderben der Welt.
Dir empfehlen wir die Menschen
in Rechtlosigkeit
und unter Unrechtsregimen an:
die Gequälten
und zu Unrecht Verhafteten,
die Gefolterten,
die Heimatlosen
auf der Flucht und in Lagern
und die Hungernden.
In einer Welt der Angst

hilf uns, die Hoffenden zu bleiben
durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Ankündigungen

Danklied: Die Sache Jesu
Nun singe Lob

D 108,1+3+5
638,1-5

Segen

Wo immer ihr etwas tut für Ausgleich und Gerechtigkeit, sollt ihr
gesegnet sein.

Wo immer ihr etwas tragt und ertragt für Aussöhnung und Ver-
ständigung, gesegnet sollt ihr sein.

Wo immer ihr euch kompromisslos für den Frieden einsetzt, ge-
segnet sollt ihr sein.

Im Namen des Vaters ...

Entlassung

Auszug:

Instrumental